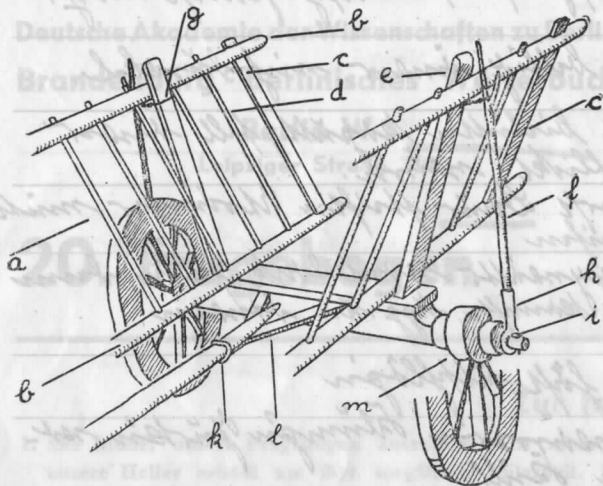




Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!	
1. der Pulswärmer	Einz.: <i>slamp</i>	Mehrz.:
2. der Filzpantoffel	Einz.: <i>Filzpfann</i>	Mehrz.:
3. ein Paar übergroße Schuhe (scherzhaft)	Einz.: <i>Grindbrottschuh</i>	Mehrz.:
4. ein alter, vertretener Schuh (scherzhaft)	Einz.: <i>—</i>	Mehrz.:
5. das Schnürband (für den Schnürschuh)	Einz.: <i>tyfwörker</i>	Mehrz.: <i>tyfwörker</i>
6. „das Schürzenband ist abgerissen“	Einz.: <i>die Spitzkante is uff riss</i>	Mehrz.:
7. das Strohband (zum Garbenbinden)	Einz.: <i>slamp</i>	Mehrz.: <i>Strohbinne</i>
8. der Rockbund (am Frauenrock)	Einz.: <i>slamp</i>	Mehrz.:
9. glatter Endstreifen des Blusenärmels (am Handgelenk)	Einz.: <i>Pris</i>	Mehrz.: <i>Pris</i>
10. das Bündel (mit Sachen auf dem Rücken zu tragen)	Einz.: <i>Rümmel</i>	Mehrz.:
11. der Rocksaum (am Frauenrock)	Einz.: <i>Rocksaum</i>	Mehrz.: <i>Rocksaum</i>
12. der Schmutzstreifen (am Rocksäum)	Einz.: <i>Kod</i>	Mehrz.: <i>—</i>
13. die Männerhose (allgemein)	Einz.: <i>Ling</i>	Mehrz.: <i>Ling</i>
14. der Bund an der Männerhose	Einz.: <i>Lingbündel</i>	Mehrz.:
15. der Hosenträger	Einz.: <i>Hosenträger</i>	Mehrz.:
16. der Schlitz an der Männerhose: a) wie nennt ihn der Schneider? b) wie nennt ihn der Volksmund?	a) Einz.: <i>—</i> b) Einz.: <i>Lüllstall</i>	Mehrz.: Mehrz.:
17. sich altmodisch anziehen	Inf.: <i>altfränkisch</i>	Part. d. V.:
18. auffällige Kleidungsstücke: a) von veralteten Moden b) übermoderne (scherzhaft) c) sonstige	volkssprachl. Name a) <i>altmodisch</i> b) <i>übermodern</i> c) <i>—</i>	Was ist damit gemeint? a) <i>—</i> b) <i>—</i> c) <i>—</i>
19. adrett gekleidet (Adjektiv)	<i>propp</i>	Part. d. V.:
20. liederlich gekleidete Person	Einz.: <i>littlich</i>	Mehrz.:
21. die Hemdärmel aufkrepeln	Inf.: <i>Ärmel aufkrepeln</i>	Part. d. V.:
22. der Ackerwagen: a) ohne Aufbauten b) mit Jauchgefäß hergerichtet c) mit Seitenleitern hergerichtet, zum Heu- und Getreideeinfahren	a) Einz.: <i>Äckersack</i> b) <i>Jauchwagen</i> c) <i>Äckersack</i>	Mehrz.:
23. den Ackerwagen mit Leitern fertigmachen	Inf.: <i>Äckersack</i> <i>Äckersack</i>	Part. d. V.:

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?

Antwort  
Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!



**An unsere Helfer und Sprecher!**  
Bitte die mundartlichen Namen für den Hinterwagen und seine Teile bei einem einheimischen Stellmacher oder kundigen Landwirt sorgfältig abfragen!

24. die ganze Hinterhälfte des Acker- bzw. Erntewagens (wie auf der Abbildung)

Einz.: *Zimmerstall* Mehrz.:

25. Einzelteile des auf der Abbildung gezeigten Wagenstückes (beziffert wie auf der Abbildung)

a) die Seitenleiter (insgesamt)	Einz.:	<i>Brüßbaum</i>	Mehrz.:
b) das Längsholz der Seitenleiter	Einz.:	<i>Langbaum</i>	Mehrz.:
c) die breite Sprosse der Seitenleiter	Einz.:	<i>Spross</i>	Mehrz.:
d) die schmale Sprosse der Seitenleiter	Einz.:	<i>Stamm</i>	Mehrz.:
e) das Schrägholz zum Stützen der Leiter	Einz.:	<i>Rümpf</i>	Mehrz.:
f) der Stab, der die Leiter von außen stützt	Einz.:	<i>Lüpfiken</i>	Mehrz.:
g) Vorrichtung, die den Stab mit dem Schrägholz verbindet	Einz.:	—	Mehrz.:
h) die eiserne Hülse, die den Stab mit der Achse verbindet	Einz.:	—	Mehrz.:
i) der Bolzen, der das Abgleiten der Eisenhülse von der Achse verhindert	Einz.:	<i>Lümpfiken.</i>	Mehrz.:
k) der Eisenring, der den Langbaum hält	Einz.:	—	Mehrz.:
l) die Hölzer, in denen der Langbaum sitzt	Einz.:	<i>Spross</i>	Mehrz.:
m) das Mittelstück des Rades, in dem die Speichen stecken	Einz.:	<i>Stamm</i>	Mehrz.:
26. die Deichsel mit 2 Stangen für den Einspanner	Einz.:	<i>Spross</i>	Mehrz.:
27. die Stange, die die beiden Leiterenden verbindet	Einz.:	—	Mehrz.:
28. der angehängte Topf mit Wagenschmiere	Einz.:	<i>Zimmerstall</i>	Mehrz.:
29. die Bremsvorrichtung am Pferdewagen:	a) Einz.:	<i>Brum</i>	Mehrz.:
	b) Einz.:		Mehrz.:
	c) Einz.:		Mehrz.:
	d)		

30. Rätsel, Redensarten, Reime usw. von den Wägenteilen und vom **Wagen**

50. andere Tänze, die besonders auf der Hochzeit üblich sind

Wie heißt echt volkssprachlich in der Mandart Ihres Ortes?	Antwort (bitte sorgfältig übersetzen)
31. Paß auf am Aschekasten! die Asche glüht noch.	Katz ripp dann Aschekasten, da Asche glüht noch.
32. Der Anzug war billig, aber nicht dauerhaft.	da Anzug war billig, immer mit Vorsicht.
33. Das Kleid geht allmählich entzwei; soll es noch einmal ausgeflickt werden?	dass Kleid geht allmählich entzwei, soll immer noch mal mal geflickt werden.
34. Gleich in der allerersten Bude stand ein Ausrufer mit bunten Haarschleifen.	Gleich in der allerersten Bude stand ein Ausrufer mit bunten Haarschleifen.
35. Der Bengel ist rücklings vom Dach gefallen; dann — hast du nicht gesehen! — auf und davon!	da Bengel rücklings vom Dach gefallen, dann — hast du nicht gesehen! — auf und davon!
36. Steh auf! du hast doch ausgeschlafen!	Steh auf, du hast doch ausgeschlafen!
37. Du lieber Gott! wieder 'ne Menge Gurken erfroren bei der Kälte!	du lieber Gott, wieder 'ne Menge Gurken erfroren bei der Kälte!
38. Warte nur! dir will ich helfen, du . . . (bitte Scheltwort für ein ungezogenes Kind)	Warte nur, dir will ich helfen, du . . .
39. Den (Leisten-)Bruch hat er sich damals zugezogen, als sie das Dach abstützten.	Den (Leisten-)Bruch hat er sich damals zugezogen, als sie das Dach abstützten.
40. „der arbeitet nicht gern“ (bitte Umschreibungen dafür, z. B. „der kann die Arbeit liegen sehn“ und ähnlich)	der arbeitet nicht gern, er kann die Arbeit liegen sehn.

### Hochzeit

Bitte ausführliche Beschreibung von ortseigenen Bräuchen auf besonderem Blatt beizufügen!

41. Wird der 30. November im Volksglauben beachtet? a) Name des 30. November b) welche Vorzeichen gewährt er für baldige Ehe? c) welcher Brauch wird ausgeübt? d) Spruch oder Reim, der dabei üblich ist	a) nicht bekannt! b) nicht bekannt! c) nicht bekannt! d) nicht bekannt!
--	--

#### Wie heißt echt mundartlich in Ihrem Ort?

42. „auf Freiersfüßen gehen“	auf Freiersfüßen gehen
43. der Bräutigam	der Bräutigam
44. „die Trauung soll am Dienstag sein“	die Trauung soll am Dienstag sein
45. die Hochzeit ausrichten	die Hochzeit ausrichten
46. der Abend vor der Hochzeit	der Abend vor der Hochzeit
47. die Begleiter des Hochzeitspaares a) männliche      b) weibliche	a) Einzahl: Brautjungfer      Mehrzahl: Brautjungfern b) Einzahl: —      Mehrzahl: —
48. der Brauch beim Abnehmen des Brautkranzes	Kranz abnehmen
49. der Sondertanz für die Braut: a) wie heißt er? b) wie geht er vor sich?	a) Sondertanz b) Sondertanz
50. andere Tänze, die besonders auf der Hochzeit üblich sind	andere Tänze, die besonders auf der Hochzeit üblich sind